

Betriebsanleitung

Tauchwasserpumpe

- SCWP 7516
- SDWP 7518



SCWP 7516




SDWP 7518

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken	7
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.7 Sicherheitseinrichtungen.....	9
1.8 Sicherheitskennzeichnungen	9
1.9 Sicherheitsdatenblätter	10
2 Technische Daten	10
2.1 Typenschild.....	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	11
3.1 Transport.....	11
3.2 Verpackung.....	11
3.3 Lagerung.....	11
4 Gerätebeschreibung	12
5 Montage und Anschluss	13
5.1 Schwimmerschalter.....	13
5.2 Positionierung	13
5.3 Schlauchanschluss	14
5.4 Elektrischer Anschluss	14
6 Betrieb	15
6.1 Änderung von Klar- auf Schmutzwasser (Modell SDWP 7518).....	15
7 Pflege, Wartung und Instandsetzung	15
7.1 Reinigung und Pflege.....	16
7.2 Wartung.....	16
8 Störungstabelle	17
9 Ersatzteile	18
9.1 Ersatzteilbestellung	18
9.2 Ersatzteilzeichnungen	19
10 Schaltplan SCWP 7516 / SDWP 7518	23
11 EU-Konformitätserklärung	24
12 Anhang	25
12.1 Urheberrecht	25
12.2 Haftungsbeschränkung	25
12.3 Lagerung	25
12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:	25
12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	26
13 Produktbeobachtung	26
14 Notizen	27

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf der Tauchwasserpumpe.

 **cleancraft** Reinigungsgeräte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Tauchwasserpumpe bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich der Tauchwasserpumpe auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Tauchwasserpumpe. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Tauchwasserpumpe fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Tauchwasserpumpe abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Tauchwasserpumpe können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 **cleancraft** - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 22.03.2024

Version 1.01

Sprache: DE




Autor: ES

Produktidentifikation:

Tauchwasserpumpe	Artikelnummer
SCWP 7516	7520101
SDWP 7518	7520201

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Tauchwasserpumpe fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last!



Warnung vor
feueregefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Augenschutz benutzen



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Schutzkleidung benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tauchwasserpumpen SCWP 7516 und SDWP 7518 sind für die Förderung von klarem Wasser vorgesehen. Die Kombi-Tauchwasserpumpe SDWP 7518 ist ebenfalls für die Förderung von Schmutzwasser konzipiert. Die Pumpen sind für den privaten Einsatz vorgesehen, um Wasser bis zu einer Temperatur von 35°C zu fördern.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Tauchwasserpumpe übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung der Tauchwasserpumpe gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Tauchwasserpumpe in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Die Tauchwasserpumpe ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Der anderweitige Einsatz der Wasserpumpe als in der Betriebsanleitung angegeben, z.B. die Förderung von Salzwasser, Fäkalien, Ölen, Fetten, leicht entflammaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten.
- Verwendung der Pumpe zur Förderung von vereisten Flüssigkeiten.
- Betreiben der Tauchwasserpumpe ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Tauchwasserpumpe oder dessen Schutzvorrichtungen.
- Überschreitung der in den „technischen Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Tauchwasserpumpe während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an der Tauchwasserpumpe oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.
- Betreiben der Tauchwasserpumpe obwohl die Bedienungsanleitung unvollständig ist oder nicht verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Tauchwasserpumpe

- entstehen Gefahren für das Personal,
- werden die Tauchwasserpumpe und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,
- kann die Funktion der Tauchwasserpumpe beeinträchtigt sein.



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

Bei Bedienung und Instandhaltung der Tauchwasserpumpe durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Tauchwasserpumpe ausgehen.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Tauchwasserpumpe.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an der Tauchwasserpumpe (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit der Tauchwasserpumpe arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle die Tauchwasserpumpe betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit der Tauchwasserpumpe erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Montage der Tauchwasserpumpe und elektrischen Anschlüsse müssen von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör.
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Wasserpumpe und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und Belüftung.
- Die Wasserpumpe darf nicht zur Trinkwasserversorgung oder zum Pumpen von Lebensmitteln verwendet werden.
- Die Wasserpumpe darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Betreiben Sie die Wasserpumpe nicht, wenn Sie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Die Wasserpumpe erst starten, sobald sich die Pumpenkammer mit Wasser gefüllt hat. Trockenlauf ist zu vermeiden.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Wasserpumpe vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend in Ihrer Ursache zu beseitigen.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Knicken, Quetschen, Ziehen oder Fahren Sie nicht über Netzkabel und Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie niemals das Stromkabel zum Anheben der Wasserpumpe.
- Stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass alle Teile an der Wasserpumpe intakt sind. Beschädigte Teile sind umgehend zu ersetzen.
- Überlasten Sie die Wasserpumpe nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Warten Sie nach dem Ausschalten der Wasserpumpe mindestens 5 Minuten, bevor Sie mit der Pumpe in Kontakt kommen.
- Schalten Sie die Wasserpumpe nicht mehrmals hintereinander ein oder aus.
- Vermeiden Sie Stöße und lassen Sie die Wasserpumpe nicht fallen.
- Demontieren Sie den Pumpenkörper nur bei ausgeschalteter Pumpe und entleerter Pumpenkammer.
- Stellen Sie die Wasserpumpe nur auf ebenem und festem Untergrund auf, um Beschädigungen durch Umkippen der Wasserpumpe zu vermeiden.
Bei einem Umkippen ist die Wasserpumpe vor dem Ausschalten wieder aufzurichten.



- Entleeren Sie die Flüssigkeiten in der Pumpe und den Rohrleitungen vor dem Bewegen oder Demontieren der Wasserpumpe.
- Sollte es nötig sein, neben der Pumpe zu arbeiten, ist die Verwendung von Gehörschutz (Kopfhörer, Ohrschützer, usw.) erforderlich.
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost und Kälte.
- Der Netzstecker darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen in einem Bereich angebracht werden, der nicht überflutet werden kann.
- Die Pumpe darf nicht verwendet werden, wenn sich Personen im Wasser befinden.
- Verwenden Sie die Tauchwasserpumpe niemals in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
 - mit schlechter Belüftung.
- Bei Fehlfunktion oder besonderen Auffälligkeiten muss der Betrieb umgehend eingestellt werden, bis die Ursache geklärt und der Fehler behoben ist. Erst dann darf das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren, zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



EXPLOSIONSGEFAHR

- Saugen Sie keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, wie z.B. Öl, Benzin, Alkohol oder Lösungsmittel auf.
- Saugen Sie niemals glühende, brennbare oder explosive Stoffe/Gemische auf.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.



1.7 Sicherheitseinrichtungen

WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.



1.8 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



1



2

Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Netzstecker ziehen | 2 Warnung vor elektrischer Spannung

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Tauchwasserpumpe können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Tauchwasserpumpe angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Allgemeine Daten		SCWP 7516	SCWP 7516
Länge (Produkt)	mm	171	175
Breite/Tiefe (Produkt)	mm	156	168
Höhe (Produkt)	mm	325	355
Gewicht (Netto)	kg	5,0	5,4
Anschlussspannung / Netzfrequenz	V/Hz	230 / Hz	230 / Hz
Phase(n) / Stromart		1 / AC	1 / AC
Förderhöhe max.	m	10	9
Fördermenge	l/min	267	300
Förderdruck	bar	1	0,9
Ein-/Auslassdurchmesser	"	1 ½	1 ½
Korngröße max.	mm	5	35
Flüssigkeitstemperatur max.	°C	35	35
Restwasserstand	mm	3	40
Eintauchtiefe max.	m	7	7
Anzahl der Lüfterräder		1	1
Motortyp		Asynchron	Asynchron
Motordrehzahl	min ⁻¹	2850	2850
Motorleistung	kW	0,75	0,75
Schutzart Antriebsmotor		IPX8	IPX8
Kühlung		Water cooling	Water cooling
Anlasser		Direct Sart	Direct Sart
Anschlusskabelänge	m	10	10

2.1 Typenschild




Frischwasserpumpe Submersible clean water pump		IPX 8		
Typ Type	SCWP 7516	Serien-Nr. Serial no.		
Artikel-Nr. Item no.	7520101	Baujahr Year of manufacture		
Max. Korngröße Max. grain size	5 mm	Netzanschluss Power connection	230V/1~/50 Hz	
Max. Förderhöhe Max. lift	10 m	Motorleistung Engine power	750 W	
Gewicht Weight	5 kg	Max. Wassertemperatur Max. water temperature	35 °C	
Max. Eintauchtiefe Max. immersion depth	7 m	Max. Fördermenge Max. discharge capacity	267 l / min	
 www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt, DE / Germany		

Abb.2-1: Typenschild SCWP 7516

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie die Tauchwasserpumpe nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Tauchwasserpumpe entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Tauchwasserpumpe sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Die Tauchwasserpumpe gründlich säubern, bevor er in einer trockenen, sauberen, staub- und frostfreien Umgebung abgestellt wird.

Wasserpumpen dürfen nicht übereinander gestapelt werden. Auch dürfen auf ihr keine anderen Gegenstände abgestellt werden.

- ➔ Schalten Sie die Wasserpumpe ab und entleeren Sie sie vollständig. Wischen Sie alle zugänglichen Oberflächen ab und lassen die Wasserpumpe trocknen.
- ➔ Trennen Sie die Saug- und Druckleitungen von der Pumpe und lagern Sie sie an einem trockenen und frostfreien Ort (mindestens 5°C).

4 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

SCWP 7516



SDWP 7518

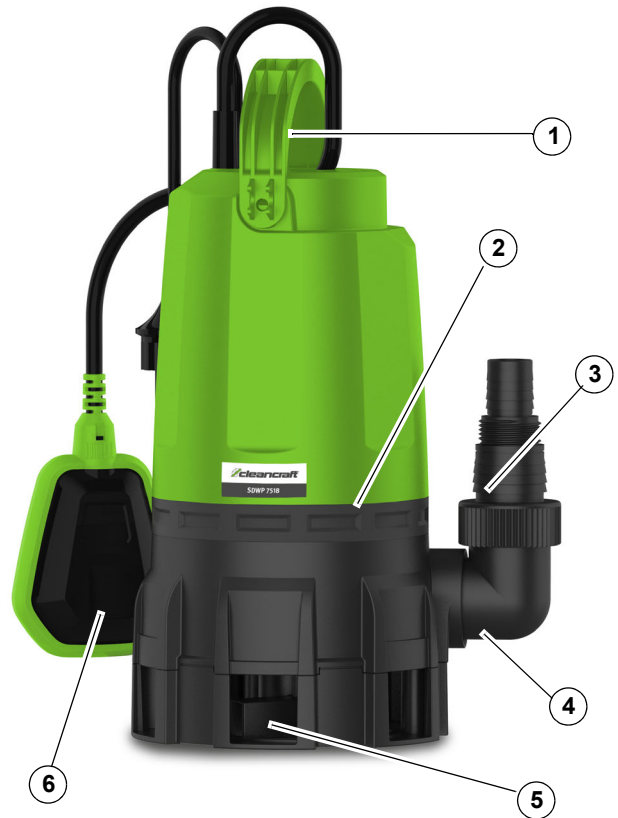


Abb. 4-1: Beschreibung

- 1 Handgriff
- 2 Pumpenkörper
- 3 Universalverbindung / Schlauchanschluss

- 4 Anschlusswinkel
- 5 Sauggitter
- 6 Schwimmerschalter

5 Montage und Anschluss

5.1 Schwimmerschalter

Der Schwimmerschalter startet und stoppt die Pumpe automatisch. Die Elektropumpe wird eingeschaltet, wenn der Wasserspiegel auf eine bestimmte Höhe gestiegen ist und der Schwimmerschalter die Position 1 (Abb. 5-1) einnimmt. Wenn der Wasserstand sinkt, schaltet sich der Schwimmerschalter aus und die elektrische Pumpe wird automatisch ausgeschaltet.

An der Seite der Pumpe ist eine Kabelrinne (Pos. 3, Abb. 5-1). Das Stromversorgungskabel des Schwimmerschalters kann durch Einhängen in die Kabelrinne auf die benötigte Länge eingestellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter nach dem Einstellen der Versorgungskabellänge frei schwingen kann.

Schwimmerschalter an einem kurzen Kabelende:

Die Positionen ON und OFF liegen nahe beieinander.

Schwimmerschalter an einem langen Kabelende:

Die Positionen ON und OFF sind weit voneinander entfernt.

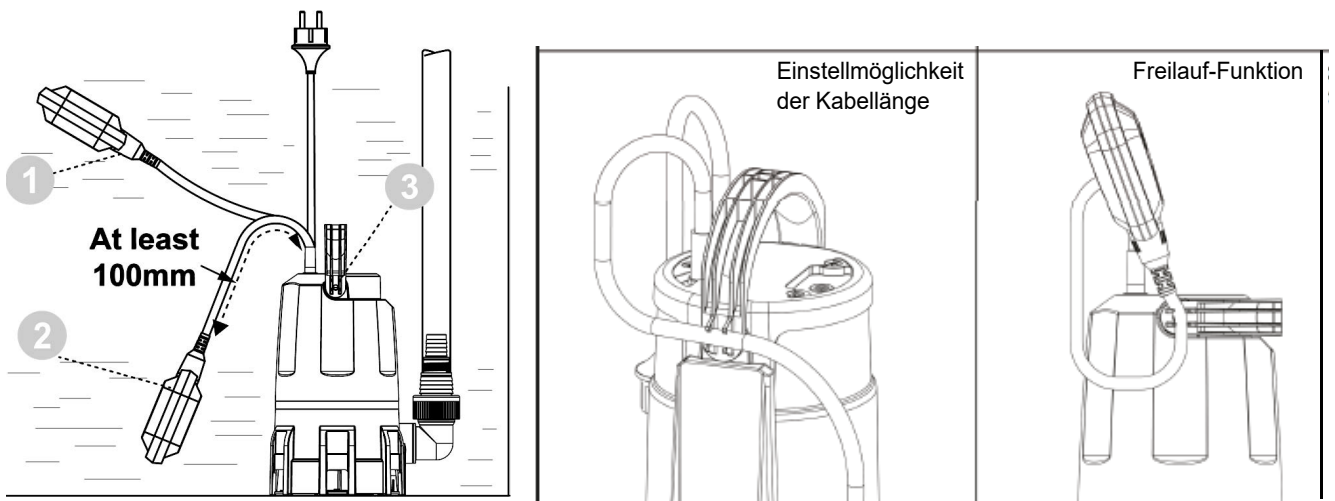
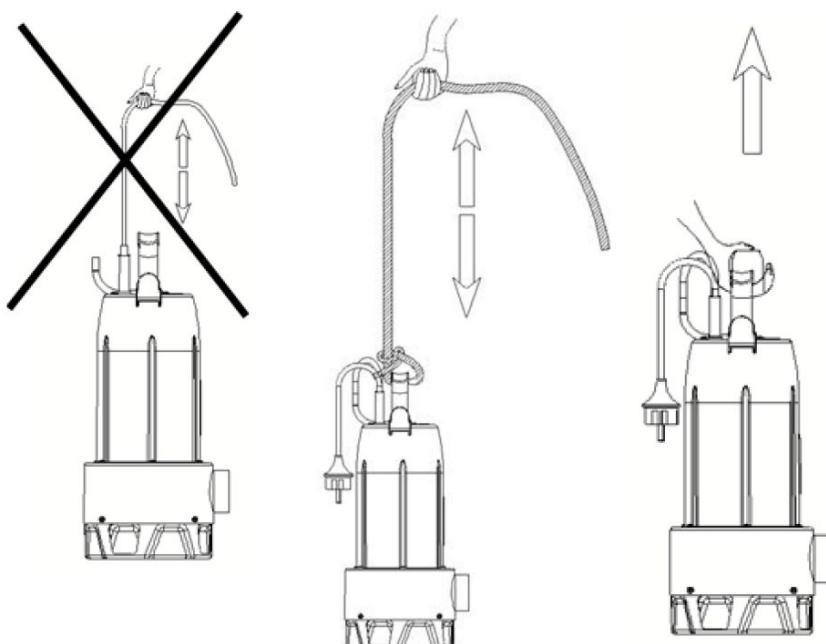


Abb.5-1: Funktionsprinzip des Schwimmerschalters

5.2 Positionierung



Bewegen Sie die elektrische Pumpe nur über den Tragegriff.

Die Pumpe kann auch mit einem Seil angehoben und in engem Raum positioniert werden.

Das Seil muss am Tragegriff befestigt werden.

Abb.5-2: Positionierung

5.3 Schlauchanschluss

An die Pumpe können Schlauchleitungen mit verschiedenen Durchmessern angeschlossen werden:

Schlauchdurchmesser 40mm (Abb. 5-3-1 und 5-3-2)

Die oberen beiden Anschlussnippel bei Pos. 2 abschneiden.

Schlauchdurchmesser 25mm (Abb. 5-3-4)

Schlauch kann ohne Abschneiden verbunden werden.

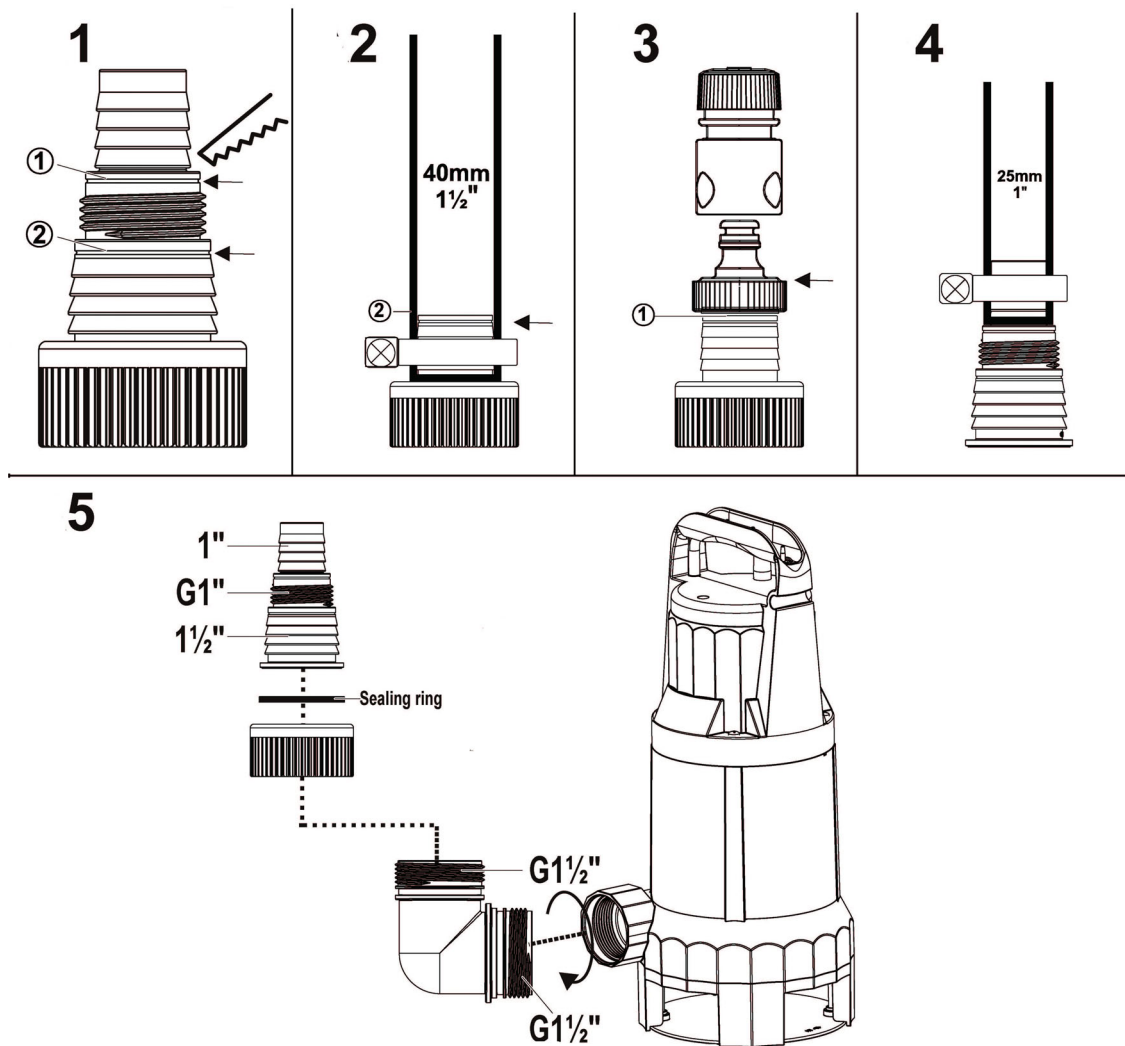


Abb.5-3: Schlauchanschluss

5.4 Elektrischer Anschluss

- Die Pumpe muss über eine Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) mit einem Nennrestbetriebsstrom von 30 mA versorgt werden.
- Die Verbindung und der Schutz der elektrischen Teile müssen entsprechend dem örtlichen Vorschriften gemacht werden.
- Der Thermoschutzschalter schaltet die Elektropumpe bei Überlastung ab. Nachdem die Ursache für die Überlastung beseitigt und der Elektromotor abgekühlt ist, startet die Pumpe automatisch, solange die Stromquelle nicht unterbrochen wurde.
- Die elektrischen Anschlüsse sollen spritzwassergeschützt sein und dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Verwenden Sie nur ein Verlängerungskabel, dessen Querschnitt und Gummiummantelung dem Querschnitt des Anschlusskabels des Geräts entspricht und das mit dem entsprechenden VDE-Kurzzeichen gekennzeichnet ist.

6 Betrieb

- Tauchen Sie die Pumpe schräg ein, um ein Luftpolster an der Unterseite zu vermeiden, das das Ansaugen verhindern würde. Sobald die Pumpe eingetaucht ist, kann sie in eine aufrechte Position gebracht werden.
- Die Pumpe auf den Boden des Flüssigkeitsbehälters absenken. Verwenden Sie ein starkes Seil, das an der Kabelöse befestigt ist, um die Pumpe abzusenken.
- Die Pumpe kann auch an einem Seil aufgehängt betrieben werden.

ACHTUNG!

Die Pumpe darf niemals am Netzkabel oder am Wasserablass-Schlauch abgelassen werden! Verwenden Sie dazu immer ein ausreichend tragfähiges Seil.



- Entfernen Sie die Verschlusschraube am Einfüllstutzen und gießen Sie sauberes Wasser hinein bis die Pumpe komplett mit Wasser gefüllt ist.
- Verschließen Sie den Einfüllstutzen wieder mit der Verschlusschraube.
- Starten Sie die Pumpe und achten Sie darauf, dass kein Wasser austritt.
- Schließen Sie alle Schläuche an der Wasserpumpe an, befüllen Sie die Pumpe mit sauberem Wasser.
- Schalten Sie die Pumpe am EIN / AUS Schalter an.
- Öffnen Sie vorhandene Absperrvorrichtungen in der Druckleitung, z.B. einen Wasserhahn, damit beim Ansaugvorgang die Luft entweichen kann.
- Kontrollieren Sie die Saugleitungen auf mögliche Wasseraustritte.

6.1 Änderung von Klar- auf Schmutzwasser (Modell SDWP 7518)

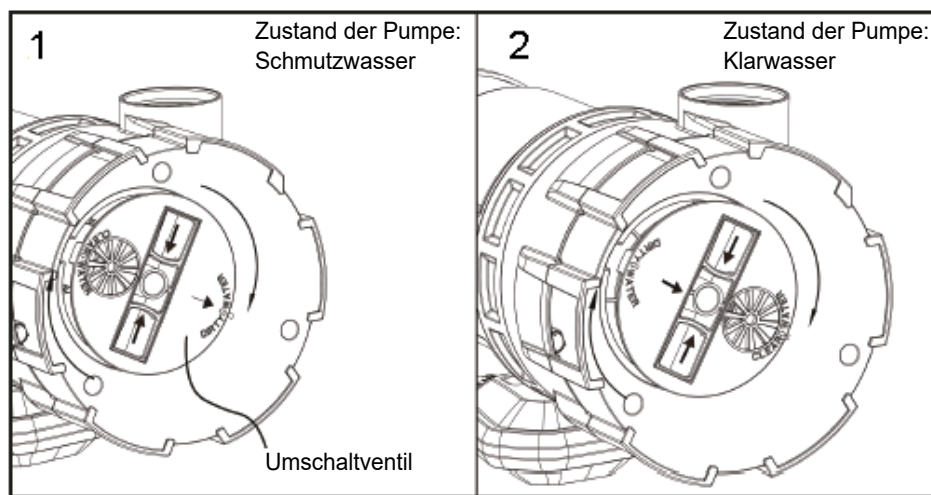


Abb. 6-1: Änderung von Klar- auf Schmutzwasser (Modell SDWP 7518)

7 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung der Tauchwasserpumpe ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an der Tauchwasserpumpe entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Tauchwasserpumpe durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

7.1 Reinigung und Pflege

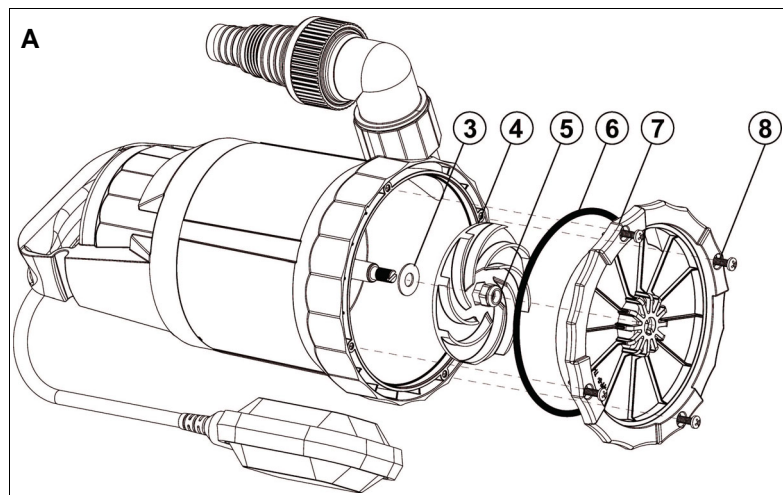
Das Gerät ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

- Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.
- Die Kühlrippen sind immer sauber und frei zu halten.

Reinigung des Saugfußes und des Förderrades

SCWP 7516 (Abb. 7-1A)

- Entfernen Sie die vier Schrauben (Pos. 8).
- Entfernen Sie den Saugfuß (Pos. 7) mit O-Ring (Pos. 6).
- Lösen Sie die Mutter (Pos. 5).
- Entfernen Sie das Laufrad (Pos. 4) und die Dichtung (Pos. 3).
- Reinigen Sie den Saugfuß (Pos. 7) und das Laufrad (Pos. 4).
- Schrauben Sie die Mutter (Pos. 5) auf die Motorwelle.
- Den Saugfuß (Pos. 7) mit O-Ring (Pos. 6) auf die Pumpe setzen.
- Die Schrauben (8) auf den Saugfuß (Pos. 7) schrauben.



SDWP 7518 (Abb. 7-1B)

- Entfernen Sie eine Schraube (Pos. 8) und eine Unterlegscheibe (Pos. 4) und schließlich eine Feder (Pos. 5).
- Entfernen Sie das Umschaltventil (Pos. 6).
- Entfernen Sie die 3 Schrauben (Pos. 7).
- Entfernen Sie die Grundplatte (Pos. 8) und den Fuß (Pos. 9).
- Lösen Sie die Mutter (Pos. 10).
- Entfernen Sie das Laufrad (Pos. 11).
- Reinigen Sie den Fuß (Pos. 9) und das Laufrad (Pos. 11).

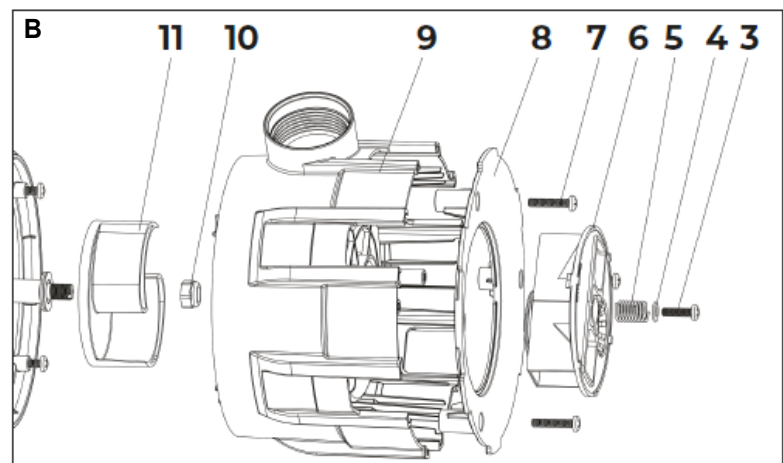


Abb. 7-1: Reinigung des Saugfußes und des Förderrades

- Schrauben Sie die Mutter (Pos. 10) auf die Motorwelle.
- Setzen Sie den Fuß (Pos. 9) und die Grundplatte (Pos. 8) auf die Pumpe.
- Die Schrauben (Pos. 7) anziehen, die Feder (Pos. 5) und die Unterlegscheibe (Pos. 4) anbringen und die Schraube (3) wieder anziehen.

7.2 Wartung

Damit die Pumpe jederzeit perfekt funktioniert, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich.

Vierteljährliche Wartung

- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Schwimmerschalters bzw. Sensors.

Jährliche Wartung

- Überprüfen Sie das Pumpengehäuse und die Kabel auf Schäden.
- Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzung.
- Spülen sie die Pumpe mit klarem Wasser.

8 Störungstabelle

ACHTUNG:

Es darf nur von autorisiertes Fachpersonal die Tauchwasserpumpe warten und instandsetzen! Schalten Sie die Tauchwasserpumpe immer aus wenn Sie Störungen beheben.



Fehler	Ursache	Lösung
Die Pumpe fördert keine Flüssigkeiten	Wasserzulauffilter verstopft	Filterverstopfungen entfernen und Filter reinigen
	Das Laufrad ist blockiert oder beschädigt	Entfernen Sie die Verstopfung oder tauschen Sie das Laufrad aus
	Pumpenhub für die Förderhöhe nicht ausreichend	Leistungsstärkere Pumpe installieren
	Luft kann nicht entweichen, da die Druckleitung verschlossen ist (z.B. geknickter Druckschlauch)	Öffnen Sie die Druckleitung
	Luft staut sich im Saugfuß	Max. 60 Sekunden warten, bis die Pumpe automatisch über das Entlüftungsventil entlüftet. Abschalten und ggf. neu starten
	Die Wasserhöhe liegt unter dem Mindestwasserstand	Tauchen Sie die Pumpe tiefer in das Wasser ein
Motor springt nicht an	Rückschlagventil ist blockiert	Prüfen Sie, ob das Rückschlagventil verstopft ist Bauen Sie das Rückschlagventil erneut ein, um sicherzustellen, dass es nicht verstopft ist
	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie die Netzspannung
Die Flussrate ist unzureichend	Der Ansaugfilter ist verstopft	Reinigen Sie den Filter
	Die Förderleistung der Pumpe sinkt, weil die Pumpe mit Wasser- verunreinigungen verstopft ist	Reinigen Sie die Pumpe
Die Pumpe läuft, aber die Leistung nimmt ab	Der Saugfuß ist verstopft	Reinigen Sie den Saugfuß
Die Pumpe arbeitet nicht.	Füllstandsüberwachungssensor zum Trockenlaufschutz der Pumpe hat ausgelöst.	Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter sich frei bewegt. Bei Bedarf stellen Sie die Länge des Schwimmerschalters mit Hilfe der Kabelklemme ein
	Netzstecker ist nicht eingesteckt	Prüfen, ob Stromkabel eingesteckt ist
	Sicherungen sind defekt	Sicherungen ersetzen
	Versorgungsspannung ist zu niedrig	Prüfen, ob die Stromversorgung korrekt ist
	Ein Fremdkörper blockiert die Pumpe	Prüfen Sie die Pumpe auf Fremdkörper

9 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Maschinenbezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss der Motor für die Tauchwasserpumpe SCWP 7516 bestellt werden.
Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 1.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (1) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Artikelnummer 7520101
- Modellbezeichnung SCWP 7516
- Zeichnungsnummer -
- Positionsnummer 1

9.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung SCWP 7516

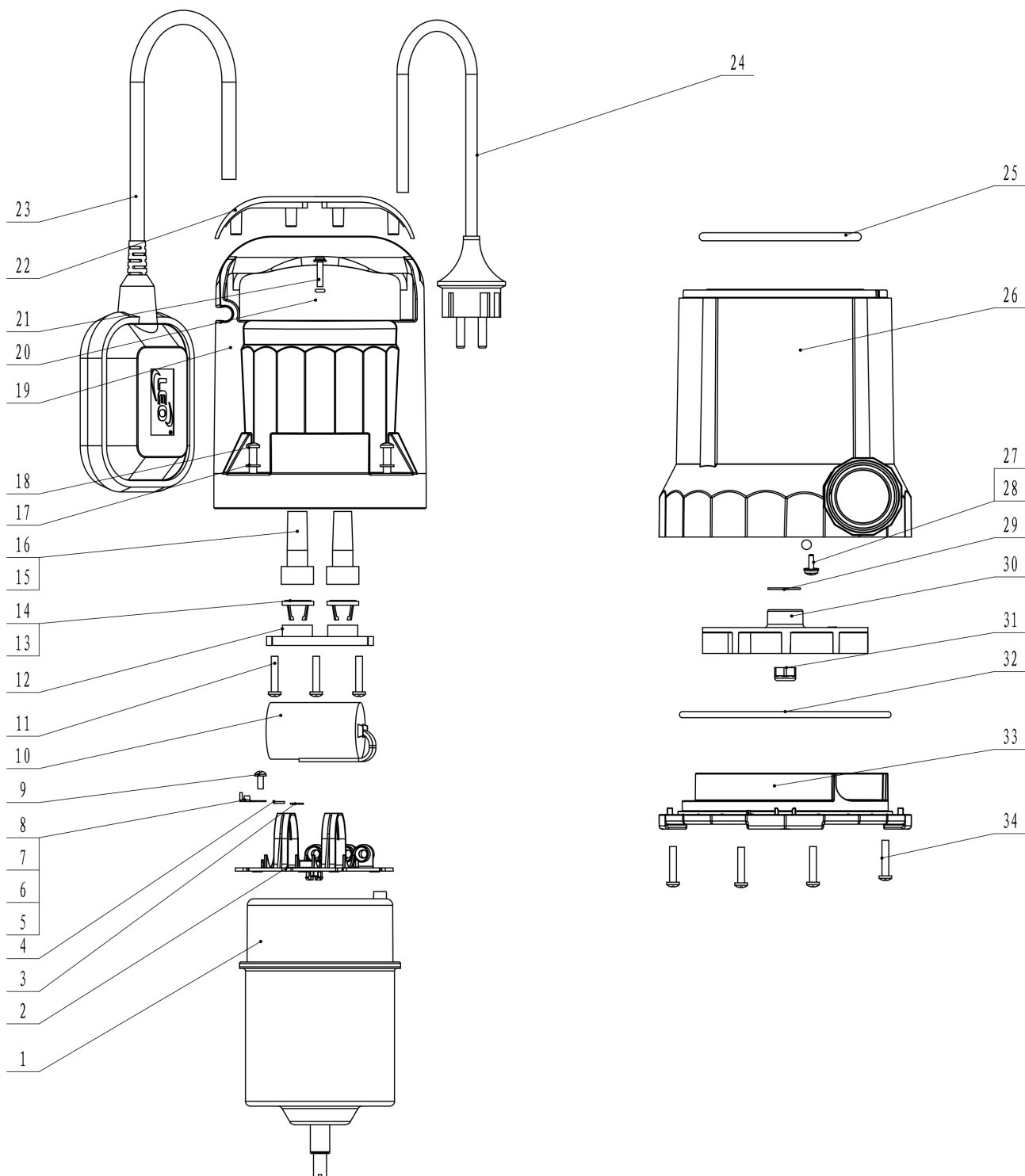


Abb.9-1: Ersatzteilzeichnung SCWP 7516

Ersatzteilliste SCWP 7516

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Motor	1	18	Schraube	4
2	Isolierung	1	19	Gehäuse	1
3	Fächerscheibe	1	20	O-Ring	1
4	Federscheibe	1	21	Schraube	1
5	Draht	1	22	Griff	1
6	Anschluss	1	23	Schwimmerschalter	1
7	Halterung	5	24	Kabel mit Stecker	1
8	Schrumpfschlauch	1	25	O-Ring	1
9	Schraube	1	26	Pumpengehäuse	1
10	Kondensator	1	27	Halterung	1
11	Schraube	3	28	Schraube	1
12	Leitungsplatte	1	29	Unterlegscheibe	1
13	Kabelklemme	1	30	Lüfterrad	1
14	Kabelklemme	1	31	Überwurfmutter	1
15	Knickschutztülle	1	32	O-Ring	1
16	Knickschutztülle	1	33	Pumpenfuß	0
17	Unterlegscheibe	4	34	Schraube	4

Ersatzteilzeichnung SDWP 7518

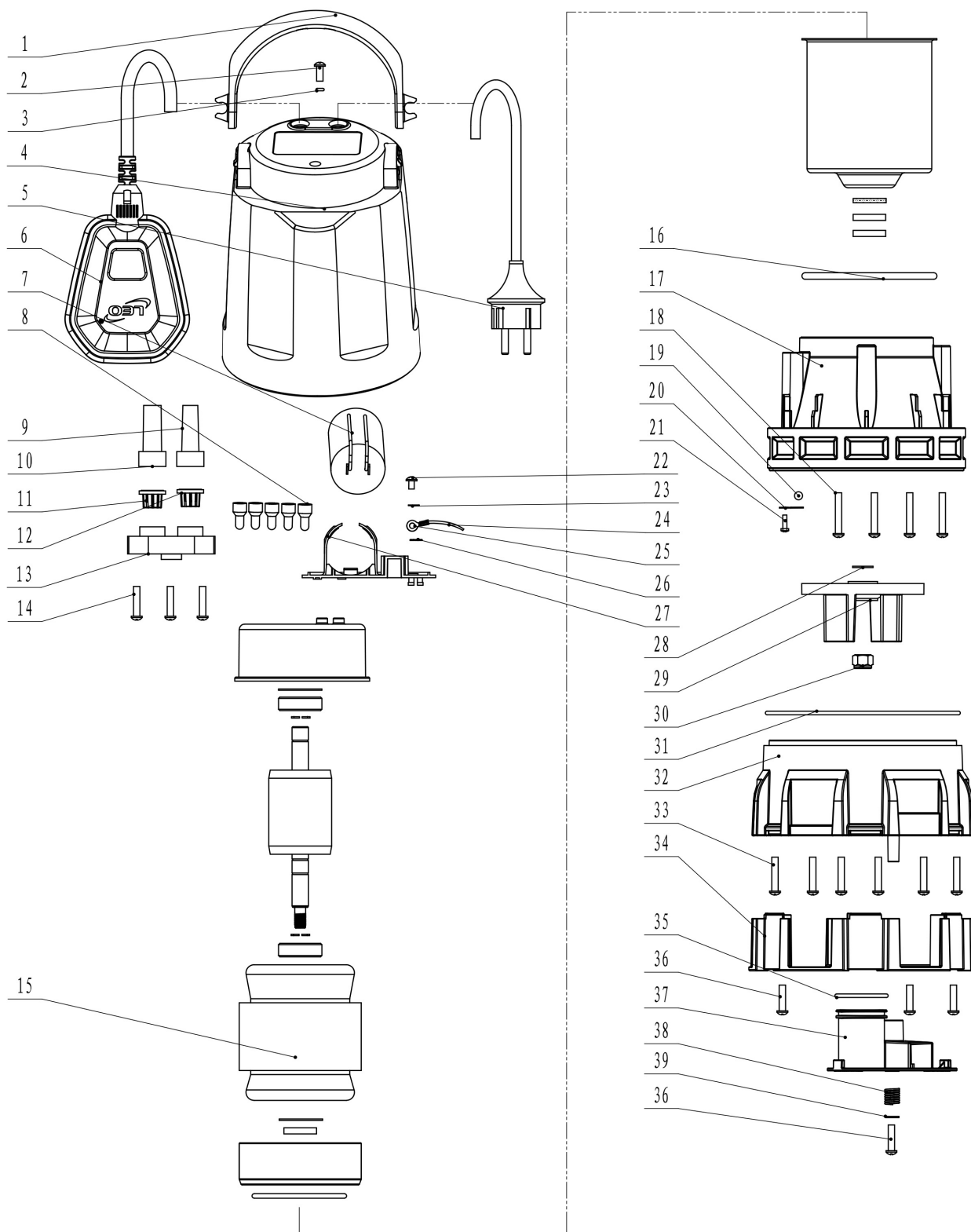


Abb.9-2: Ersatzteilzeichnung SDWP 7518

Ersatzteilliste SDWP 7518

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Griff	1	21	Schraube	1
2	Schraube	1	22	Schraube	1
3	O-Ring	1	23	Federscheibe	1
4	Gehäuse	1	24	Kaltverdichtung	1
5	Kabel mit Stecker	1	25	Kaltverdichtung	1
6	Schwimmerschalter	1	26	Fächerscheibe	1
7	Kondensator	1	27	Isolierung	1
8	Halterung	5	28	Beilagscheibe	1
9	Knickschutztülle	1	29	Lüferrad	1
10	Knickschutztülle	1	30	Mutter	1
11	Zugentlastung	1	31	O-Ring	1
12	Zugentlastung	1	32	Pumpengehäuse	1
13	Kondensator-Halterung	1	33	Schraube	6
14	Schraube	3	34	Pumpenfuß	1
15	Motor	1	35	O-Ring	1
16	O-Ring	1	36	Schraube	4
17	Halterung	1	37	Ventil	1
18	Schraube	4	38	Feder	1
19	Halterung	1	39	Unterlegscheibe	1
20	Befestigung	1			

10 Schaltplan SCWP 7516 / SDWP 7518

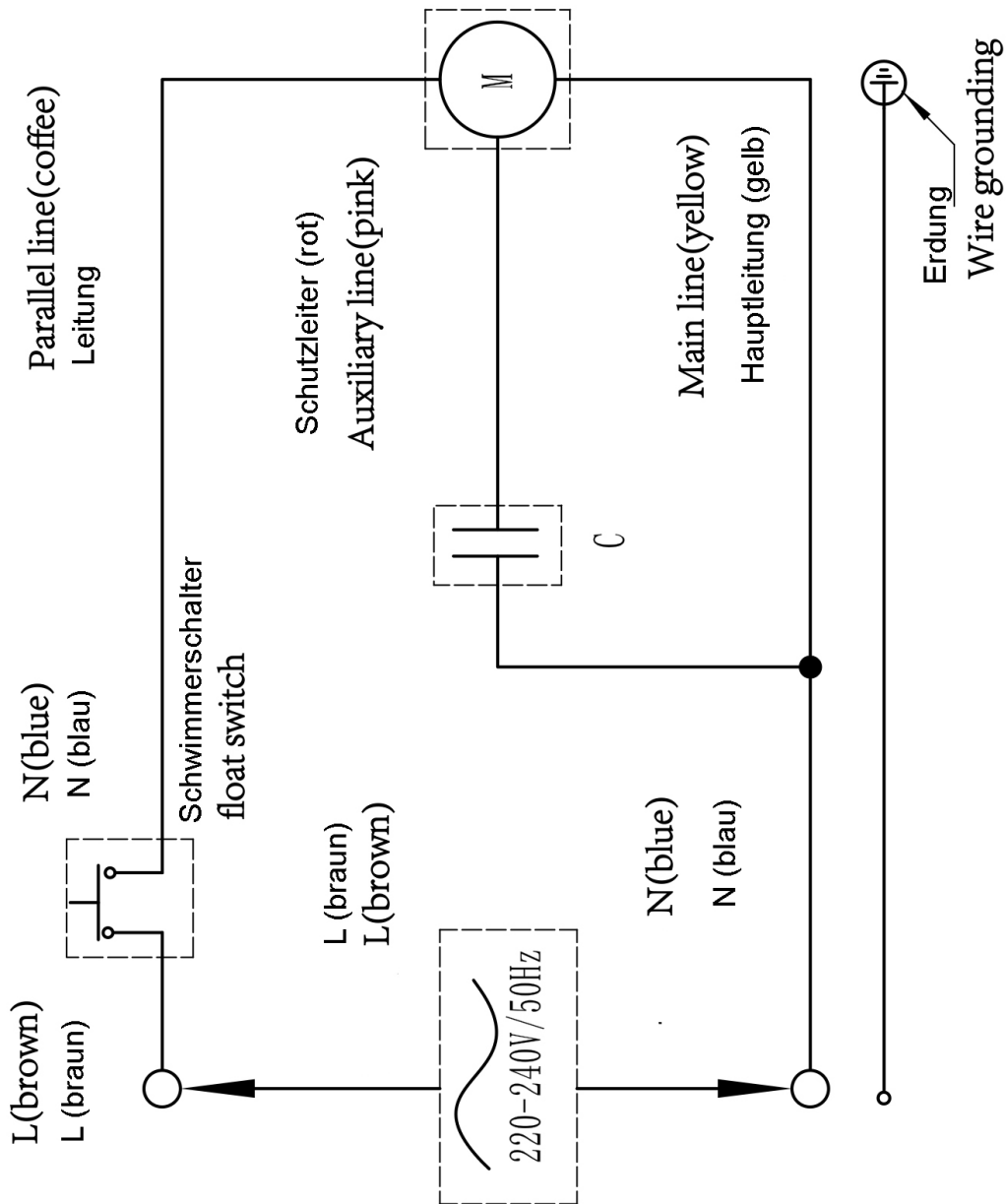



Abb.10-1: Schaltplan SCWP 7516 / SDWP 7518

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Reinigungstechnik

Typenbezeichnung: Tauchwasserpumpe Artikelnummer

Produktbezeichnung: SCWP 7516 7520101
 SDWP 7518 7520201

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2015/863/EU RoHS-Richtlinie

Mitgeltende EU-Verordnung: EGV 1907/2006 REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1:2012+AC:2014+ A11:2014+A13:2017+A1:2019+ A2:2019+A14:2019	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN IEC 60335-2-41:2021 + A11:2021	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-41: Besondere Anforderungen für Pumpen
EN 62233:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	EMV - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:202	EMV - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungsversorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
 Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
 Hallstadt, den 22.03.2024



12 Anhang

12.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Tauchwasserpumpe zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

12.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.



Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

12.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten der Tauchwasserpumpe beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.



Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

12.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

12.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit der Tauchwasserpumpe, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@cleancraft.de

14 Notizen




Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
 D-96103 Hallstadt
 +49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de

